

Besuch von Apostel Gert Opdenplatz am 2. Januar 2022 in Reinheim

Zum Auftaktgottesdienst des Jahres besuchte Apostel Gert Opdenplatz die Gemeinde Reinheim. Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Apostelgeschichte 2, Vers 44 zugrunde.

Gleich zu Beginn sprach der Apostel den Wunsch aus, dass Gott diesen Gottesdienst zu einem Festgottesdienst für „Alle“ machen möchte. Dann ging er auf das zu Beginn von der Orgel gespielte Lied „Wir möchten Jesum sehn…“ ein. Seitdem wir Kinder Gottes sind, haben wir dieses Ziel vor Augen: „Wir möchten Jesum sehn“! Wir möchten Ihn in unserer Gemeinde erleben, täglich in unserem Leben und in Ewigkeit.

Jesus Christus unsere Zukunft

Wenn wir in den Evangelien von den Abschiedsreden lesen, so gelten uns diese heute als Ankunftsreden. Jesus hat nicht nur deutlich gemacht, dass er Gemeinschaft mit uns haben möchte, sondern auch wiederkommen will.

Unser Motto in 2022: Gemeinsam in Christus

Wir wollen lernen in der Gemeinschaft zu leben. Den Anderen annehmen wie er ist. Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind eine Gemeinschaft“. Die Jünger Jesu haben alles aufgegeben um Jesus nachzufolgen und Gemeinschaft mit ihm zu haben. Wir wollen Rücksicht auf den Nächsten nehmen und nicht abwerten. Wir haben alle den gleichen Glauben, den gleichen Kampf, das gleiche Ziel!

Gemeinschaft lernt man nur, wenn man zusammen lebt:

- Man sieht die Tränen des Anderen
- Man sie die Freude des Anderen
- Miteinander Freuen u. leiden, kein Neid

Sinn Jesu – einander annehmen

Wir wollen nicht kleinkariert denken und handeln. Jesus hat **alle** angenommen, wie es in dem Beispiel der Ehebrecherin zum Ausdruck kommt. Er hat **alle** zu sich gelassen.

Gemeinsam sind wir mit Christus im Boot. Auch wenn ein Sturm aufkommt – der Herr ist im Schiff.

Die Gemeinschaft braucht dich!

Der Gemeindevorsteher, Evangelist René Rien, sprach in seinem Dienen davon, dass wir mit Jesus Christus in jedem Gottesdienst gemeinsam das Heilige Abendmahl feiern.

Zur Vorbereitung auf die Feier des Heiligen Abendmahls stimmte Bezirksevangelist Gerhard Steinke die Gemeinde mit dem Gedanken ein: Elieser war im Auftrag seines Herrn Abraham gesandt. Heute ist der Apostel gesandt: zur Gemeinde, zur kleinsten Gemeinde – Ehe, zur Familie etc.

Nach dem Abendmahl spendete der Apostel einem Kind das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

12. Januar 2022

Text: Wolfgang Paetsch

Fotos: Daniel Steinke



